

Protokoll der AGF-Sitzung vom 22. März 2004

Protokollstatus: unbestätigt

Ort: **SBB-Geschäftsstelle**, Könnerritzstraße 33

Zeit: 18:30 - 21:15

Teilnehmer: insgesamt 18:

*Ludwig Trojok
Frank Seifert
Manfred Vogel
Helmut Paul
Daniel Flügge*

*Thomas Böhmer
Gisbert Ludewig
Gunter Hommel
Michael Petters
Alexander Marg*

*Dietmar Heinicke
Jürgen Höfer
Horst Diewock
Antje Fischer*

*Uwe Horst
Dieter Fahr
Robert Hahn
Tino Tannenberger*

AG-Leiter: *Ludwig Trojok*

Schriftführer: *Alexander Marg*

Tagesordnung: Entsprechend Einladung zur **AGF**-Sitzung vom 16. März 2004

TOP 1: Tagesordnung

Dietmar Heinicke bittet die AGF-Leitung die Formulierungen in den Einladungen höflicher zu gestalten. Auch der Umgangston in den Sitzungen sollte höflicher sein.

Ergänzung: Jungfer „Erntedank“ → AV zur Dietrichrinne

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde bestätigt, die Änderungen werden eingearbeitet

TOP 3: Zwölfer „Südwestwand“-VIIc; 2 nR durch 1. R „Unlimited“ u. 3. R „Exorzist“

Vertagt, da niemand sich die Sache angeschaut hat.

TOP 4: Kleiner Lorenzstein „Sommerprossen“ - IXa

Vertagt, da niemand sich die Sache angeschaut hat.

TOP 5: Kleine Herkulesssäule „Rücktritt“ – VIIIc

Problemfall: Abstand zur Herkulesstiege und zum „Direkten Südweg“

Der „Rücktritt“ zweigt am 3. Ring nach rechts Richtung „Südweg“ ab.

Meinungen:

Pro:

schöne Linie; Begradigung der „Herkulesstiege“; Erstbegeher hat sich die Sache nicht leicht gemacht und ist beide Nachbarwege öfter geklettert;

Kontra:

Ringe stecken zu dicht am „Direkten Südweg“; Abstand zur „Herkulesstiege“ ist zu gering; Linie wurde schon früher geklettert

Vertagt, mit Bitte sich den Weg anzuschauen.

TOP 6: Kleiner Grenzturm „Direkte Talkante“ - VIIc

Problemfall: 1. Ring nR im Südwestweg, 2. Ring von der Talkante aus einhängbar

Erstbegeher (Manfred Vogel): Der erste Ring wurde auf Grund des schlechten Gesteins direkt an der Kante soweit nach links geschlagen. Den zweiten Ring sieht man nicht, da die Talkante direkt in Pfeilermittte bzw. rechts am Pfeiler geklettert wird. Der Weg ist zwischen den Ringen acht Meter selbständig.

Meinungen:

lohnende Route; Selbständigkeit ist gegeben; 2. Ring ist einhängbar, verbessert aber kaum die Sicherung

Vertagt, mit Bitte sich den Weg anzuschauen.

TOP 7: Verlassene Wand „Hocholympia“-VIIIc

Problemfall: Der 2. Ring ist nR im „Excelsiorweg“. Die Erstbegeher des „Excelsiorweges“ querten früher in der markanten Lochfolge (darüber steckt der 2. Ring von "Hocholympia") nach links bis zu einem Risssystem und stiegen dann rechtshaltend zum großen Loch, wo der erste Ring steckt. Für diesen Quergang wurde ein nachträglicher Ring genehmigt. Dieser wurde aber fälschlicherweise zu weit nach rechts oben gesetzt. Durch diese Verbesserung der Sicherung wurde der Weg fast ausschließlich gleich gerade hoch von diesem Ring zum 1. Ring (Originalweg) geklettert. Der Ring wurde später wieder entfernt. Der 2. Ring von „Hocholympia“ befindet sich ca. 1,5 m links dieses ehemaligen Ringes.

Meinungen:

Ring steckt im Excelsiorweg; Ring würde somit nR darstellen; Ring würde den schon beschlossenen nR entsprechen; Quergang und neue Variante wären abgesichert; mittlerer Teil des Weges

hat keine Berechtigung, da dieser Teil schon geklettert worden ist; nR nicht notwendig, da rechts davon in einer Rißspur Schlingen liegen;

Entscheidung

Der 2. Ring von „Hocholympia“ wird noch mal als nR im „Excelsiorweg“ von der AGnR geprüft.

TOP 8: Erstbegehungsbeschränkungen in Schmilka/ Bielatal

Die Verfahrensweise große klassische Wände und Wege vor Übererschließung zu schützen soll fortgesetzt werden. An den genannten Gipfel/Wandzonen dürfen dann nur noch Erstbegehungen auf bestätigten Antrag durchgeführt werden.

Über folgende Gipfel/ Wandzonen wurde gemäß letzter AGF-Sitzung abgestimmt:

Für Erstbegehung auf Antrag:

Rauschenspitze (komplett):

Abstimmung:

14 Ja	0 Nein	3 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Rauschenstein (vom „Sandweg“ bis „Nordriss“):

Abstimmung:

15 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Winklerturm (komplett):

Abstimmung:

15 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Turm am Verborgenen Horn (komplett):

Abstimmung:

12 Ja	0 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Schwarzes Horn (vom „Südweg“ bis „Westflügel“)

Abstimmung:

12 Ja	0 Nein	5 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Märchenturm (komplett):

Abstimmung:

15 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------	--------	----------------

I. bis IV. Lehnsteigturm (komplett):

Abstimmung:

17 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
-------	--------	----------------

Bielatal (komplett):

Abstimmung:

4 Ja	4 Nein	9 Enthaltungen
------	--------	----------------

Eine Mehrheit sprach sich für eine gipfelweise Abstimmung aus. Folgende Gipfel wurden vorgeschlagen:

Herkulesssäulen

Schiefer Turm

Hallenstein-Südseite

Chinesischer Turm

Großvaterstuhl

Spannagelturm

Dürrbielenadel

Grenztürme

Hauptwiesenstein

Wiesenturm u. Arnsteiner Turm

TOP 9: Jungfer „Erntedank“

Es herrschte einhelliger Konsens darüber, dass der Ring baldmöglichst zu entfernen ist, da diese Variante schon seit altersher begangen worden ist und allenfalls eine Erwähnung wert ist.

Alexander Marg, 29.03.2004